

Star-Fotograf zeigt seine Fotos von Filmgrößen in der Galerie „Koidl“

Berlins Prominenz war gestern Rakete gucken

Von CAROLIN WILEWSKI

Charlottenburg – Die größten Stars zeigten sich ganz cool vor seiner Kamera: Jim Rakete (60). In der neuen Ausstellung „Stand der Dinge“ zeigt der Berliner 101 deutsche Filmgrößen mit ihrem

Liebblingsrequisit (BILD berichtete).

Gestern durften die Porträtierten auf der Vernissage in der „Kunsthalle Koidl“ (Gervinusstraße 34) selbst das fertige Werk begutachten, wurden durch die Ausstellung (bis 11. März) geführt.

Schauspielerin Iris Berben (60) kam mit ihrem Partner Heiko Kiesow, schwärmte: „Jim Rakete kennt die Regisseure, die Schauspieler und die inneren Werte.“ Kollegin Jeanette Hain (41) verriet: „Ein Shooting mit Jim ist ein unendlich inziges Zusammensein.“ Und Natalia Wörner (43, „Die Säulen der Erde“) legte noch einen drauf: „Jim Rakete ist einer der wichtigsten Männer in meinem Leben!“

Der Meister selbst zeigte sich begeistert vom fruchtbaren Zustand der Filmindustrie: „Der Aggregatzustand des deutschen Films ist eindeutig flüssig!“

Schauspielerin Natalia Wörner mit dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Frank-Walter Steinmeier

Kurator Roman Maria Koidl begrüßte auch Friede Springer in seiner Kunsthalle

Die Schauspieler Sebastian Koch und Jeanette Hain

Schauspieler Joachim Król posiert vor seinem Bild

Iris Berben mit ihrem Lebensgefährten Heiko Kiesow

Star-Fotograf Jim Rakete vor seinen Bildern